

Grundlagen der Gebührenkalkulation

Die Gebühren gehören zu den wichtigsten Ertragsquellen der Kommunen und ihrer Einrichtungen. Hinter der Gebührenkalkulation steckt eine auf den ersten Blick verworrene, auf den zweiten Blick jedoch systematische und rechtlich begründete Vorgehensweise. Im Seminar lernen die Teilnehmenden, wie aus dem Kommunalabgabengesetz sowie individueller Rechtsprechung die Kalkulation hergeleitet wird. Hauptschwerpunkt ist die allgemeine Berechnung von Gebühren auf betriebswirtschaftlicher Grundlage mit den Themen der Kostenerfassung, Kostenverteilung, Kostenumlage und Kostenberechnung. Am zweiten Tag des Seminars wird die Berechnung der Verwaltungsgebühren anhand einer Prozesskostenrechnung dargestellt. An praktischen Beispielen werden hilfreiche Hinweise mit auf den Weg gegeben. Für den Tiefgang der Gebührenkalkulation auf den Einzelfall empfehlen wir unsere Spezialseminare der Gebührenkalkulation.

Schwerpunkte

- Abgrenzung des Gebührenbegriffs
- Kommunalabgabengesetz (KAG)
- Verwaltungsgebühren
- Benutzungsgebühren
- Personalkosten
- Sachkosten
- Verwaltungsgemeinkosten
- Kalkulatorische Kosten
- Umgang mit geplanten Investitionen
- Überleitung der Kalkulation in die Gebührensatzung und den Gebührentarif
- Übungen zur Gebührenkalkulation

Preis

380.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Thomas Kusyk

Thomas Kusyk, Betriebswirt, Bachelor of Arts, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen, kommunale Unternehmen und Verbände

Seminarteilnehmende

Sachbearbeiter von gebührenrechnenden Einrichtungen, Sachbearbeiter in der Rechnungsprüfung und Revision, Kämmerer, Kosten- und Leistungsrechner

Ort und Datum

Online

16-06-2027 - 17-06-2027 (09:00 - 16:00 Uhr)